

Januar 2005

# Skat-Journal

Ausgabe 334

Berlin-Brandenburg

**Damenpokal 2005  
der VG 18  
16. Januar**

**38. Sei-Ruhig-  
Wanderpokal  
29. Januar**

**HERZ-Bube-Vorturnier  
25. März**

**HERZ-Bube-Skat-  
worldcup  
26. März**

**Deutscher Damen-  
pokal in Halle  
19.-20. März**



MITGLIED DER DEUTSCHEN  
OLYMPISCHEN GESELLSCHAFT





# Skatverband Berlin-Brandenburg

Landesverband 1 im DSkv e.V.



Geschäftsstelle:	Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel: 030 / 82 70 32 45/46 Fax: 030 / 82 70 32 47, eMail: lv1bb@t-online.de
Geschäftszeiten:	Dienstag und Freitag von 15.00-18.00 Uhr
Präsident:	Jan Ehlers, Bahnstraße 96, 19322 Wittenberge Tel/Fax: 03877 / 40 51 62, Handy: 0160 / 121 55 21
Vizepräsident:	Dieter Galsterer, Burchardstraße 26 B, 12103 Berlin Tel: 030 / 752 14 89, Fax: 70 71 15 03, Handy: 0170 / 945 55 25
Schatzmeister komm.:	Harald Keßel, Ravensburger Straße 5D 10709 Berlin, Tel. 030 / 893 26 08
Schriftführer:	
Bundesligaobmann:	Jürgen Ball, Eythstr 36, 12105 Berlin, Tel: 030 / 7 53 55 96, juergenball@arcor.de
Damenreferentin komm.:	Gabi Döpelheuer, Griesinger Str. 15 A, 13589 Berlin, Tel: 373 85 92
Jugendleiter:	Helmut Forth, Schrockstraße 31, 14165 Berlin, Tel: 8 02 44 77
Turnierwart kommissarisch:	Herbert Büscher, Gelieusstraße 7a, 12203 Berlin, Tel: 030 / 834 33 58
Bankverbindung:	DSkv, LV 1, Berl. Sparkasse, Kto 061 000 56 00, BLZ 100 500 00
<b>Schiedsrichter-Obmann LV 1:</b>	Claus-W. Scheffler, Tel: 030 / 412 32 63 (ab 10.00 Uhr)
<b>Internetbeauftragter LV 1:</b>	Jürgen Schmidt, 03328 / 30 53 96, E-Mail: schmidt.juergen@berlin.de
<b>Verbandsgruppe 11 / 12:</b>	<b>Berlin-Nordost / Brandenburg-Nordost</b>
Geschäftsstelle:	Haus des Sports, Gitschiner Straße 48, 10969 Berlin, Tel: 030 / 61 10 73 08, Geschäftszeit: Freitag von 17.00-19.00 Uhr
Präsident:	Richard Schulz, Bandelow 98, 17337 Uckerland Tel: 039740 / 206 22/23, Fax: 039740 / 206 24
Bankverbindung:	VG 11, Postbank Berlin, Kto 44 19 45 - 102, BLZ 100 100 10
<b>Verbandsgruppe 13:</b>	<b>Berlin-Nordwest</b>
Geschäftsstelle:	Sickingenstr. 39, 10553 Berlin, Tel: 030 / 34 90 23 60/61, Fax: ..62 Geschäftszeiten: Dienstag 15.30-19.00 Uhr / Freitag 16.00-18.00 Uhr
Präsident:	Claus-W. Scheffler, Auguste-Viktoria-Allee 53, 13403 Berlin, Tel: 4 12 32 63
Bankverbindung:	VG 13, Berliner Volksbank, Kto 572 903 00 09, BLZ 100 900 00
<b>Verbandsgruppe 14:</b>	<b>Brandenburg-Nordwest</b>
Präsident:	Klaus Fischer, Heinrich-Heine-Straße 24, 19348 Perleberg Tel: 03876 / 61 28 91, Fax: 03876 / 61 63 92
Bankverbindung:	Skat-VG 14, Volks- und Raiffeisenbank Perleberg, Kto 14 10 881, BLZ 160 601 22
<b>Verbandsgruppe 15 / 16:</b>	<b>Berlin-Südwest – Brandenburg-Südwest</b>
Präsident:	Wolfgang Schutsch, Mariendorfer Damm 67, 12109 Berlin, Tel: 030 / 70 17 67 27, Handy: 0172 / 3 24 82 82
Bankverbindung:	Deutsche Bank, Kto 637 30 13, BLZ 100 700 24
<b>Verbandsgruppe 17:</b>	<b>Berlin-Südost</b>
Geschäftsstelle:	Sonnenallee 181, 12059 Berlin, Tel/Fax: 030 / 68 82 25 55
Geschäftszeiten:	Dienstag von 15.00-19.00 Uhr
Präsident:	Klaus Schulz, Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel: 030 / 70 60 47 42, Handy: 0178 / 87 58 742, eMail: KISchulz@gmx.de
Bankverbindung:	VG 17, Commerzbank Berlin, Kto 5495 932 00, BLZ 100 400 00
<b>Verbandsgruppe 18:</b>	<b>Brandenburg-Südost</b>
Postadresse:	Neue Geschäftsstelle: Eberhard Herbstreit, Prager Straße 19, 15234 Frankfurt/Oder, Tel: 0335 / 606 70 84
Präsident:	Uwe Dreher, Hochthronweg 13, 12349 Berlin, Tel: 030 / 703 57 04 Fax: 030 / 62 73 95 47, Handy: 0162 / 654 61 43
Bankverbindung:	VG 18, Sparkasse Dahme-Spree, Kto 2152 3064 92, BLZ 160 508 88



## G r u ß w o r t

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am diesjährigen „HERZ-Bube-Skat-Worldcup“ in Berlin sowie den Organisatoren sende ich herzliche Grüße.

Die international angelegte Spendenaktion „HERZ-Bube“ war im vergangenen Jahr ein großer Erfolg. Aus Freude am Skatsport und für den guten Zweck haben sich zahlreiche Skatspielerinnen und -spieler im In- und Ausland versammelt, um Spendengelder zu erspielen.

Ich freue mich sehr über das soziale Engagement. Zeigt es doch das Mitgefühl für unsere Soldatinnen und Soldaten im Auslandseinsatz und den hohen Stellenwert der Bundeswehr in unserer Gesellschaft. Mein Dank gilt den Verantwortlichen des Skatverbandes Berlin-Brandenburg, die dieses Jahr erneut in enger Zusammenarbeit mit dem Deutschen Skatverband e.V. dieses hochkarätige Turnier vorbereiten. Danken möchte ich ebenfalls den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren für ihren Einsatz.

Allen Aktiven wünsche ich viel Erfolg sowie das notwendige Glück!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Gerhard Schröder'. The signature is stylized and cursive.

*Gerhard Schröder*



# HERZ-Bube

## Vorturnier 2005

### Karfreitag, 25. März 2005

**MARITIM proArte, 10117 Berlin,  
Friedrichstraße 151,  
direkt am Bhf Friedrichstraße**

**Kokurrenzen** Einzel-, Tandem- (2 Pers.) sowie Mixwettbewerb (Dame und Herr)

**Startgeld** Einzel 11,- € inkl. Kartengeld, Tandem 20,- €, Mix 20,- €

**Modalitäten** 2 Serien à 48 Spiele gemäß int. Skat-/Wettspielordnung

1.-3. verlorene Spiel je Serie 0,50 €, jedes weitere je Serie 1,- €

Schiedsrichter mit DSKV Schiedsrichterausweis

**Zeitplan** 1. Serie 15:00 Uhr, 2. Serie 18:00 Uhr

In der Pause zwischen Serie 1 und 2, Möglichkeit zum Zillebüfett für 9,50 €

**Anmeldung** LV 1 Berlin-Brandenburg, Schildhornstr. 52, 12163 Berlin

Tel. 030 / 82 70 32 45 Fax. 030 / 82 70 32 47

eMail: lv1bb@t-online.de, Bank: Berliner Sparkasse,

Konto 061 000 56 00, BLZ 100 500 00

**Unterkunft** Skatreisen Schäfer, Tel. 02443 / 98 97 18, Fax 02443 / 98 97 26

**Preise** Einzel: 1. Preis 500,- €, Tandem: 1. Preis 300,- €,

Mixed: 1. Preis 300,- €

Das gesamte Startgeld gelangt in die Preisauslobung

Tandem und Mixed jeweils mindestens 10 Preise

Die älteste Seniorin, der älteste Senior und die besten drei Jugendlichen erhalten je einen wertvollen Sachpreis

**Besonderes** Anmeldung am Veranstaltungstag ab 13:00 Uhr vor Ort möglich sofern noch frei Kapazitäten vorhanden sind

## Herzlich willkommen in Berlin

Unterstützen Sie die Aktion HERZ-Bube für unsere schwerstverwundeten Soldaten im Auslandseinsatz

Initiative HERZ-Bube-Skatworldcup  
Jan Ehlers / LV 1 Berlin-Brandenburg



DAIMLERCHRYSLER



invent



germanwings  
Fly high, pay low.



Schultheiss



## Grußwort

HERZ-Bube-Skatworldcup unter der Schirmherrschaft des Bundeskanzlers Gerhard Schröder, mit den Vorturnieren in den einzelnen Bundesländern und der Hauptveranstaltung zum Osterwochenende in Berlin, bringt Politiker, Soldaten, Vertreter der Industrie, organisierte und nicht organisierte Skatspielerinnen und Skatspieler an einen Tisch.

Gerade diese Bereitschaft aller zeigt, dass trotz des stetigen Wechsels der Gesellschaften mit ihren Alltagsproblemen, für eine gute Sache mit sehr ernstem Hintergrund die Bereitschaft zum Helfen nicht nur ein leeres Wort ist, sondern Grenzen überwindend denen, die es verdienen, sehr wohl geholfen werden kann.

Ohne Mithilfe von Politik und Industrie und der Bereitschaft zur Teilnahme – skatspielend zu helfen – wäre uns der Erfolg versagt, herzlichen Dank dafür.

Herzlichst Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jan Ehlers', with a stylized flourish at the end.

*Jan Ehlers*

*Initiative HERZ-Bube-Skatworldcup*



# HERZ-Bube

## Skatworldcup 2005

### Ostersamstag, 26. März 2005

**MARITIM proArte, 10117 Berlin,  
Friedrichstraße 151,  
direkt am Bhf Friedrichstraße**

**Offene Veranstaltung für Jugendliche, Damen und Herren**

**Zeitplan** 1. Serie 10:00 Uhr, 2. Serie 13:00 Uhr, 3. Serie 15:30 Uhr

**Einsatz** Einzel 11,- € inklusiv Kartengeld, 4er Mannschaft 20,- €

**Modalitäten** Intern. Skatordnung, 1.-3. verlorne Spiel je Serie 0,50 €, jedes weitere je Serie 1,- €

**Leitung** LV 1 Berlin Brandenburg  
Schildhornstraße 52 in 12163 Berlin  
Lv1bb@t-online.de

Fax 030 / 82 70 32 45, Telefon 030 / 82 70 32 45

**Anmeldung** Anmeldeschluss Mannschaften: 20. März 2005,  
Einzel: bei freien Kapazitäten am Vorabend

Bearbeitung nach erfolgter Einzahlung

**Konto** LV 1 Berlin-Brandenburg Berliner Sparkasse  
BLZ 100 500 00, Konto 061 000 56 00

**Unterkunft** Skatreisen Schäfer,  
Telefon 02443 / 98 97 18, Fax 02443 / 98 97 26

**Preise** Das gesamte Startgeld gelangt in die Preisauslobung  
5 Seniorenpreise, 5 Damenpreise, 5 Jugendpreise zusätzlich!  
1. Preis 2.500,- €, 2. Preis 1.500,- €, 3. Preis 1.000,- €  
weitere Geld und Sachpreise  
Mannschaftspreis 1. mindestens 1.000,- €

## Herzlich willkommen in Berlin

**Unterstützen Sie die Aktion HERZ-Bube für unsere  
schwerstverwundeten Soldaten im Auslandseinsatz**

Initiative HERZ-Bube-Skatworldcup  
Jan Ehlers / LV 1 Berlin-Brandenburg



DAIMLERCHRYSLER



invent



germanwings  
Fly high, pay low.



Schultheiss



## Vereine intern – kurz notiert

... Der Skatfreund **Michael Mlynarczyk** vom Skatverein „Die Ketschendorfer 91“ wurde für seine Verdienste um Herz-Bube mit der **Silbemen Ehrennadel des LV 1 Berlin-Brandenburg** ausgezeichnet. Die Skatszene gratuliert ihm recht herzlich und hofft, dass er in seinem Engagement nicht nachlässt.

... Die **BSG-VisteonASSE** haben einen neuen Vorstand.

1. Vorsitzender: **Bernd Raasch**, Kissinger Str. 9 A, 14199 Berlin, Telefon 826 24 26,
2. Vorsitzender: **Helmut Hagen**, Telefon 0177 / 230 43 44
- Kassierer: **Rüdiger Wiemes**,

Schriftführer: **Andreas Hauth**. Spieltag ist Dienstag 18.00 Uhr, der Spielort ist geblieben: „Marienfelder Mühle“. Gäste sind stets willkommen.

... **Preisskat Schwarz-Weiß 81** am Sonntag, den **23. Januar** 2005, Beginn: 10:00 Uhr, Spielort: Sport Casino zur Wulle, Wullenweberstr. 18, 10555 Berlin, 3 x 48 Spiele, Einsatz 15,- €.

1. Preis 300,- €, 2. Preis 200,- €, 3. Preis 120,- € bei 100 Teilnehmern. Info: Jens Döpelheuer, Telefon 030 / 373 58 29.

... Am 27.12.2004 feierte **Peter Lipertowycz** seinen **60. Geburtstag**. Sein Verein, der 1.SC Steglitz, die VG 17 und der LV 1 gratulieren nachträglich aufs Herzlichste.

## Happy Birthday

Jansen, Joachim	Spielteufel-----	11.01.1935	70 Jahre
Meyland, Broder	1. SC Steglitz -----	15.01.1945	60 Jahre
Block, Karin	1. SC Steglitz -----	15.01.1940	65 Jahre
Ingrid Beilisch	Mauerjungs -----	16.01.1935	70 Jahre
Rieger, Horst	Alt Berliner Jung's -----	31.01.1935	70 Jahre



*Es gratulieren recht herzlich ihre Vereine, die VGn und der LV1 Berlin-Brandenburg*



## Liebe Skatspielerinnen!

### Liebe Skatspieler!

Zu Beginn des neuen Jahres möchte ich auf zwei Fälle eingehen, die an mich herangetragen wurden.

**Der erste Fall** von einem sehr regelkundigen, aber leider nicht entscheidungsfähigen Skatspieler. Folgendes hat sich bei einem gemütlichen Preisskat im Umland abgespielt: Nach dem sechsten Stich, das Spiel ist noch nicht entschieden, haben die Gegenspieler noch je vier und der Alleinspieler noch drei Karten in der Hand. Nun sagt der Kartengeber, er habe gesehen, dass der Alleinspieler zu einem Stich zwei Karten dazugegeben hat. Man rekonstruiert die abgelegten Stiche und stellt den angegebenen Sachverhalt fest. Weiterhin wird festgestellt, dass durch die zwei dazugegebenen Karten in einem Stich danach kein Bedienfehler begangen worden ist.

**Jetzt die Frage:** Darf die zuviel in den Stich gelegte Karte zurückgegeben werden oder hat der Alleinspieler sein Spiel wegen zu wenig Karten in der Hand verloren?

**Antwort:** Laut ISKO Punkt 4.2.6 heißt es: Besitzt ein Spieler trotz ordnungsgemäßer Kartenverteilung im Laufe des Spiels zu wenig oder zu viel Karten, weil er fehlerhaft gedrückt, **doppelt** bzw. nicht zugegeben oder es in irgendeiner anderen Form verschuldet hat, ist das Spiel für die Partei mit der richtigen Kartenzahl mindestens in der Stufe einfach gewonnen. Eine höhere Gewinnstufe erfordert den Nachweis, dass sie bei regelgerechtem Spiel sicher erreicht worden wäre. In unserem Fall also Spielverlust für den Alleinspieler. Auf meine Nachfrage beim Int. Skatgericht teilte man mir mit, dass dem Kartengeber, der das Missgeschick des Alleinspielers gesehen habe, sogar eine Verwarnung zugesprochen werden kann (unsportliches Verhalten). Hätte er nämlich den Alleinspieler sofort auf seinen Fehler hingewiesen, hätte dieser

die zu viel dazugegebene Karte zurücknehmen können und das Spiel wäre unbeanstandet zu Ende gespielt worden.

**Zweiter Fall:** Bei einem Nullouvert zieht ein Gegenspieler zwei Stiche nacheinander nicht ein und zum dritten Stich spielt er die entscheidende Sieben, die den Alleinspieler auf die Verliererstraße bringt. Wie ist zu entscheiden? Laut Punkt 4.4.4 der ISKO ist jeder Stich einzuziehen, folgerichtig aufeinander zu legen und bis Spielende verdeckt nachprüfbar zu belassen. Bei Zuwiderhandlungen gelten die Bestimmungen 4.1.3 bis 4.1.6. Im Punkt 4.1.4 aber heißt es: Hat jemand vor der Spielentscheidung einen Regelverstoß begangen, ist das Spiel für die schuldige Partei in der Stufe einfach verloren.

Leider weiß ich nicht, ob dies ein fiktiver oder realer Fall ist. Interessant ist er meines Erachtens auf jeden Fall. Aus diesem Grund habe ich mich auch mit diesem Fall fernmündlich an das Int. Skatgericht gewandt.

**Antwort:** Hier suche wohl jemand ein faden-scheiniges Recht. Bei einem Nullouvert lägen doch zehn (10) Karten offen, so dass ein guter Spieler sofort den richtigen Weg erkennt, um zum Erfolg zu kommen. Zwei schnell hintereinander gespielte Karten und dann die spielentscheidende Sieben bestätigen dies. Das Spiel ist also für den Alleinspieler verloren. Soweit die Entscheidung des Int. Skatgerichts zu diesem Fall.

In der Hoffnung, bei den Skatspielern mit diesen von höchster Stelle beantworteten Fällen eine Freude gemacht zu haben, wünsche ich mir häufiger Anregungen aus der Skatszene.

Randbemerkung von mir: Im zweiten Fall bin ich froh, dass die Entscheidung von der Stelle über mir gekommen ist.

In diesem Sinne

**CWS**



mein Berlin,  
mein Schultheiss

  
Schultheiss



[www.schultheiss.de](http://www.schultheiss.de)



Leben und Vielfalt genießen.

## VG Vergleichskampf 2004

In diesem Jahr richtete die VG 11 den Vergleichskampf aus. Er fand in Leos Restaurant, in Zepernick statt. Wie immer ging es ruhig zu. Nicht ein Mal musste das Schiedsgericht eingreifen.

Das Essen, wahlweise Eisbein oder Schnitzel, wurde schmackhaft serviert von den netten Damen der Bedienung, die emsig unterwegs waren um alle Bestellungen an diesem Tag schnell den Skatspielern zu bringen.

Andre Berchner sorgte mit seinem Computer dafür, dass immer aktuelle Stände verfügbar waren.

Der einzige Wehrmutstropfen an diesem schönen Tag war, dass eine Kellnerin fälschlicher Weise das bestellte Frühstück von 19 Skatfreunden auf die Rechnung der VG 11 geschrieben hat. Als der Irrtum bemerkt wurde, hat der Präsident Richard Schulz alle Skatfreunde angesprochen mit der Bitte, das bestellte Frühstück beim Kassierer zu bezahlen. Leider kam nur ein Skatfreund dieser Bitte nach. So entstand ein Schaden von ca. 50 Euro für die VG.

Der zweite Lapsus ist dem Schreiber dieser Zeilen passiert, der zugleich auch für die Fotos an diesem Tag zuständig war. Beim überspielen der Bilder von der Kamera auf den PC gab es Probleme. Bei dem Versuch die Probleme zu lösen, sind alle Fotos gelöscht worden. Ich bedauere dies sehr und entschuldige mich bei allen, die sich geduldig aufgestellt haben mit den Pokalen bei der Preis-

verteilung und natürlich auch bei denen die jetzt keine Fotos dieses Vergleichskampfes sehen können.

Die jüngste Teilnehmerin stellte diesmal die VG 18. Ihr Name ist Wiebke Rösler, ganze 15 Jahre jung. Sie spielt im Skatverein Jung und Alt und erreichte gute 2.188 Punkte.

Kommen wir nun zum sportlichen Teil. Der Verbandsgruppensieger der Damen ist die VG 13, mit den Damen Gabriele Döpelheuer, Yvonne Radtki, Kirsten Gering, Ilona Melendorf und Sylvia Schulz. Sie erspielten sich 24.554 Punkte

Bei den Herren hat ebenfalls die VG 13 mit 49.197 Punkten die Nase vorn. Sie spielten mit den Herren, Rainer Lachmann, Ralph Skibbe, Jens Döpelheuer, Udo Gutt, Klaus Scherber, Erhard Nitschke, Manfred Deffke, Peter Unglaube, Michael Nofz, Karl-Heinz Eberwein, Reinhard Opitz, Heinz Scheffler, Peter Brandtner, Udo Hantke, Wolfgang Pohl und Burkhard Engler. Selbstverständlich gewann die VG 13 auch den Supercup.

Wir gratulieren den Siegern und den Platzierten.

Jeder Teilnehmer konnte auch einen kleinen Erinnerungspokal in Empfang nehmen.

Nach der Preisverteilung beendete Richard Schulz diesen rundum gelungenen Tag und verabschiedete die Teilnehmer mit guten Wünschen für die Zukunft.

*H-J. Hinte*

## Hier alle Gesamtergebnisse des Tages

## Damen

Platz .....	VG .....	1. Serie .....	2. Serie .....	3. Serie .....	Gesamt
1 .....	VG 13 .....	8.738 .....	9.019 .....	6.797 .....	<b>25.554</b>
2 .....	VG 15 .....	7.591 .....	7.881 .....	6.781 .....	<b>22.253</b>
3 .....	VG 17 .....	6.538 .....	4.792 .....	9.920 .....	<b>21.259</b>
4 .....	VG 11 .....	6.776 .....	7.443 .....	5.780 .....	<b>19.999</b>
5 .....	VG 18 .....	6.711 .....	7.546 .....	4.676 .....	<b>18.933</b>

## Herren

Platz .....	VG .....	1. Serie .....	2. Serie .....	3. Serie .....	Gesamt
1 .....	VG 13 .....	13.635 .....	15.595 .....	19.967 .....	<b>49.197</b>
2 .....	VG 15 .....	16.834 .....	14.385 .....	15.547 .....	<b>46.793</b>
3 .....	VG 11 .....	15.801 .....	14.490 .....	15.601 .....	<b>45.892</b>
4 .....	VG 17 .....	15.321 .....	16.302 .....	12.909 .....	<b>44.532</b>
5 .....	VG 14 .....	14.602 .....	14.354 .....	13.360 .....	<b>42.316</b>
6 .....	VG 18 .....	13.679 .....	15.101 .....	12.537 .....	<b>41.317</b>

## Supercup

Platz .....	VG .....	1. Serie .....	2. Serie .....	3. Serie .....	Gesamt
1 .....	VG 13 .....	22.373 .....	24.614 .....	26.764 .....	<b>73.751</b>
2 .....	VG 15 .....	24.425 .....	22.266 .....	22.355 .....	<b>69.046</b>
3 .....	VG 11 .....	22.577 .....	21.933 .....	21.381 .....	<b>65.891</b>
4 .....	VG 17 .....	21.859 .....	21.094 .....	22.838 .....	<b>65.791</b>
5 .....	VG 18 .....	20.390 .....	22.647 .....	17.213 .....	<b>60.250</b>
6 .....	VG 14 .....	14.602 .....	14.354 .....	13.630 .....	<b>42.316</b>

Die VG 14 startete ohne Damenmannschaft

Lieferant des  
Skatverbandes  
Berlin-Brandenburg

# HEISE

Werbung- und Organisationsmittel GmbH

Bitte  
Katalog  
anfordern!

**Sport- und Ehrenpreise**  
**Pokale · Medaillen · Urkunden · Abzeichen**

Am Bohldamm 4 · 14959 Trebbin · Telefon 033731 / 31 82 0, Telefax 033731 / 31 82 22

Büro Berlin: Telefon 030 / 7 45 49 05, Telefax 030 / 7 45 10 19

www.heise-werbung.de · eMail: info@heise-werbung.de

” Das Schicksal  
mischt die Karten,  
wir spielen.

Arthur Schopenhauer, Deutscher Philosoph (1788 - 1860)

[ [www.awi-info.de](http://www.awi-info.de) ]

AWI Automaten-Wirtschaftsverbände-Info GmbH  
Dirksenstraße 49 · 10178 Berlin · Postfach 02 12 90 · 10124 Berlin  
Telefon: 0 30 / 24 08 77 60 · Telefax: 0 30 / 24 08 77 70  
E-Mail: [info@awi-info.de](mailto:info@awi-info.de) · Internet: [www.awi-info.de](http://www.awi-info.de)

## WP-Turnier 2004



**1. Platz Bambinis**  
**Stefan Linke**

unter der Berücksichtigung, dass 9 Spieler zum ersten Mal an diesem Turnier teilnahmen, bzw. ihr 1. Turnier überhaupt spielten,

24 Jugendliche in 3 Altersklassen trafen sich am 12. Dezember um den 2. Weihnachtspokal des LV1 der Jugend auszuspielen. Zusätzlich spielten noch 5 Bambini in einer Anfängergruppe. Spontan war die Beteiligung enttäuschend, aber

ist die Entwicklung durchaus erfreulich. Enrico Thiemann, Gordon Krugeler und Jan Hendrik Menzel aus Christa Wunners Kreis Jung & Älter sowie Stefan Linke und Nico Schlüter vom SC Zehlendorf sind wirklich Talente, die für den Skat hoffen lassen.

Den weitesten Weg nahm Vater Bethge

aus Brandenburg in kauf, um seinen Sohn Stefan in die Schildhornstraße zu bringen. Zum letzten Mal durfte Steffi Laaser mitspielen, die im kommenden Jahr nun endlich bei den Erwachsenen spielen darf. Sie wird dort sicher ihren Weg machen.

Ein besonderer Dank gilt Steffi Laaser, die ab dem 1. Januar nun unter den Erwachsenen spielen darf. Sie hat in den vergange-

nen Jahren an vielen Jugendturnieren und Meisterschaften erfolgreich teilgenommen. Mit Sicherheit wird sie auch unter den Erwachsenen einen guten Skat spielen und Erfolge haben. Joachim Fuchs und Elli Günther scheiden ebenfalls bei den Jugendlichen aus, ich wünsche auch den beiden viel Erfolg und immer ein „Gut Blatt“.

In der Pause gab es Pizza, wo alle herzlich zugriffen. Der Endstand sah dann wie folgt aus:

Junioren: 1. Steffi Drosdek, 2. Florian Morsch und 3. Steffi Laaser

Jugend: 1. Christopher Langer, 2. Patrick Wetzel und 3. Jan Hendrik Forth

Schüler: 1. Patrick Kanngießer, 2. Sven Christian Forth und 3. Tommy Dobs

Bambinis: 1. Stefan Linke, 2. Jan Hendrik Menzel und 3. Niko Schlüter

Besonderes Lob gilt auch für Florian Morsch, der sein 1. Turnier gespielt hat uns sich gegen die „alten Hasen“ Steffi Drosdek, Steffi Laaser und Christian Fuchs durchsetzte.



**1. Platz Schüler**  
**Patrick Kanngießer**



**1. Platz Jugendliche**  
**Christopher Langer**



**1. Platz Junioren**  
**Steffi Drosdek**

Laaser und Christian

# FLIEGEN OHNE AIR BERLIN IST WIE CITY OHNE SHUTTLE

Das ist ja reizend:

Barcelona, Budapest, London,  
Madrid, Mailand,  
Mallorca, Manchester,  
Rom, Warschau,  
Wien oder Zürich

One-Way ab €

# 29

inkl. Steuern/Gebühren

Dazu viele andere schöne Ziele.

→ Europas erste Low-Fare-Allianz.

Infos und Buchungen in Ihrem Reisebüro, im Internet oder bei unserem 24-Stunden-Service:

**airberlin.com**

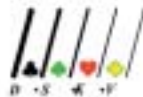
**01805-737 800** (0,12 €/Min.)

 **AIR-BERLIN** +   
We fly Europe





**Spielgemeinschaft Süd-Ost Brandenburg**  
im Deutschen Skatverband e.V.  
Landesverband Berlin-Brandenburg  
Verbandsgruppe 18



Postanschrift: E. Herbstreit, Prager Straße 19, 15234 Frankfurt/Oder

---

## **Damenpokal 2005**

### **Spieltag und -ort:**

16. Januar 2005 11.00 Uhr (ab 10.00 Uhr Startkartenausgabe)  
Gasthaus „Zu den Kastanien“, Berlin-Wilhelmshagen, Schönblicker Straße  
(Nahe am S-Bahnhof, Linie S3)

### **Spielplan:**

2 x 48 Spiele nach den Regeln des DSKV

### **Startgeld:**

10,00 Euro je Mitspielerin

### **Abreizgeld:**

Für das 1. bis 3. verlorene Spiel 0,50 Euro; ab dem 4. verlorenen Spiel 1,00 Euro

### **Preise:**

Pokale für die Plätze 1 bis 3  
Darüber hinaus sind Geldpreise je nach Beteiligung vorgesehen.  
Die Startgelder werden voll ausgeschüttet.

Meldungen sind erwünscht und an U. Liebig (Tel.-Nr. 03362 – 886372) zu richten.

Der Vorstand  
VG 18 des LV1 im DSKV e.V.

Sparkassen-Finanzgruppe



## Wer sich mit Risikostreuung auskennt, kommt zu uns. Die Vermögensberater der Sparkasse.



Sie möchten Ihre Träume verwirklichen? Dann sollten Sie alle finanziellen Chancen nutzen. Unser individuelles Sparkassen-Finanzkonzept hilft Ihnen dabei. Mit maßgeschneiderten Lösungen für Ihre gezielte Vermögensbildung und Absicherung, die Sie auch in Zukunft ruhig schlafen lassen. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle. Oder unter [www.sparkasse.de](http://www.sparkasse.de).

**Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

## Rangliste 2004 – Vereinswertung

	2003	Abz.	04	2004
1 Lichterfelder Asdrücker .....	1111		96	1207
2 Ideale Jungs .....	904		70	974
3 Ohne 11 Friedrichshain .....	878		89	967
4 Barbarossa 75 .....	771		82	853
5 Moabiter Buben .....	717		47	764
6 SC Lichterfelde 82 .....	473		45	518
7 Karo einfach .....	151		339	490
8 Dahlem 71 .....	443		15	458
9 Schwarz-Weiß 81 .....	441		15	456
10 Mainzer Höhe .....	393		15	408
11 KöpenickerASSE .....	337		52	389
12 Hansa Buben .....	319		18	337
13 Nullouvert 68 .....	341	6		335
14 Kiebitz 70 .....	327		6	333
15 Reiz An Berlin .....	324		7	331
16 Prignitzer Buben .....	252		37	289
17 Alt Berliner Jungs .....	277		3	280
18 Nullouvert 76 .....	254		11	265
19 SC Goldene 7 .....	217		38	255
20 1. SC Steglitz e.V. ....	245		3	248
21 SC Rollberge .....	216		10	226
22 SK Universum 58 .....	230	6		224
23 Weißenseer Buben .....	176		38	214
24 Die Damendrücker .....	205	15		190
25 Deutsches Haus Spandau .....	124		38	162
Neuköllner Jungs .....	138		24	162
27 Windmühle/Alt-Berlin .....	117		28	145
28 Frankfurter Oderhähne .....	134		10	144
29 BSG Hochtief .....	131		5	136
30 SG BaLi 91 .....	124		4	128
31 Astein Nord 87 .....	119	12		107
32 SF Kute 85 .....	104		2	106
33 SC Schlappe 18 .....	104	9		95
34 Kreuz Bube .....	100	6		94
35 HavelbergerASSE .....	50		33	83
36 Herz As Eberswalde .....	62		17	79
37 C.S.F.B. ....	81	6		75
38 Kaputte Jungs .....	94	21		73
39 SC Yeti .....	43		29	72
40 SC Herz Dame e.V. ....	69	9		60
41 Senzig ahoi .....	50		8	58
42 Stepenitz Könige .....	55		2	57
43 SC Schollenjungs .....	47		8	55
44 WeddingerASSE .....	57	6		51
45 SC Contra 2000 .....	22		25	47
BSG VisteonASSE .....	50	3		47
47 Reizende Buben Kyritz .....	42		3	45
48 Ruhlebener Spitzbuben .....	42		2	44

49	1.SC Zepernick .....	15 .....	27.....	42
	Parkblick Asse .....	36 .....	6.....	42
51	SC Pumuckel .....	13.....	26.....	39
52	Unioner Jungs .....	44 .....	6 .....	38
53	Blau Weiß 83 .....	39 .....	3 .....	36
54	Westhavelländer Asse .....	41.....	6 .....	35
55	SC Düdel .....	52 .....	18 .....	34
56	Müggelheimer Flöten .....	.....	31.....	31
57	SC Spielteufel 56 .....	46 .....	18 .....	28
58	Kreuzberger Skatfreunde .....	33 .....	6 .....	27
59	SC Sei ruhig 58 e.V. ....	42 .....	18 .....	24
	Moabiter Hut .....	33 .....	9 .....	24
61	Perleberger Jungs .....	20 .....	.....	21
	SC Grand Hand 69 e.V. ....	33 .....	12 .....	21
63	Die Havelfüchse .....	18.....	3 .....	15
64	Kreuz As Nanett/Velten .....	20 .....	6 .....	14
	Grand Hand e.V. ....	.....	14.....	14
66	SC Moabiter Hut .....	.....	12.....	12
	1.SC Marzahn .....	2 .....	10.....	12
68	MSV Flakensee 03 .....	.....	10.....	10
	VG 18.....	6 .....	4 .....	10
	1. SC Zehlendorf .....	31.....	21 .....	10
71	NO 68/1. SC Steglitz .....	.....	6.....	6
	Stern Eichwalde .....	.....	6.....	6
73	SC Mauerjungs .....	14.....	9 .....	5
74	Kreuzritter 85 .....	.....	4.....	4
	Trumpf As .....	7 .....	3 .....	4
76	Rudower Asse .....	.....	3.....	3
	VG 17.....	.....	2 .....	3
78	Gemütlicher Förderer. ....	.....	2.....	2
79	Die Schwachspieler.....	.....	1.....	1
80	Karo Einfach (Glückskäfer) .....	337 .....	-337 .....	0
81	Die Stauer Ritter .....	21.....	21 .....	0

## Festzentrum Mariendorf

Es verwöhnt Sie die vielfältige Erlebnisastronomie in den Restaurants des Festzentrums Trabrennbahn Mariendorf Party-Service und Catering in jeder Größe an jedem Ort



Video-Film-Herstellung  
von Ihrer Veranstaltung  
Fernsehstation mit  
Eigenübertragung in  
alle Räume

8 Bars  
Festsäle mit  
Panoramablick

Veranstaltungsorganisation für  
Festlichkeiten aller Art  
von 30–4000 Personen

Mariendorfer Damm 222–298  
12107 Berlin  
Tel.: (0 30) 7 40 12 41–42  
Fax: (0 30) 7 41 70 73





**Der Berliner Fußball-Verband wünscht  
dem LV 1 Berlin-Brandenburg  
zur Durchführung der HERZ-Bube-Turniere  
im Jahr 2005  
viel Erfolg und gutes Gelingen**

Bernd Schultz  
Präsident

Dirk Brennecke  
Geschäftsführer

Berliner Fußball-Verband e. V.  
Humboldtstraße 8 a  
14193 Berlin  
Telefon: 030 / 89 69 94 - 0  
Telefax: 030 / 89 69 94 - 22

[berliner-fussball-verband@t-online.de](mailto:berliner-fussball-verband@t-online.de)  
[www.berliner-fussball.de](http://www.berliner-fussball.de)





**MONT  
BLANC**



**Montblanc Boutique Berlin**  
**Friedrichstraße 80, 10117 Berlin**  
**Telefon 030 / 20 38 83 50, Telefax 20 38 83 55**

**Montblanc Boutique Berlin KaDeWe**  
**Taentzienstraße 21-24, 10789 Berlin**  
**Telefon 030 / 25 20 79 33, Telefax 25 20 79 34**

**Montblanc Boutique Berlin**  
**Kurfürstendamm 44, 10719 Berlin**  
**Telefon 030 / 8 86 07 55, Telefax 8 86 07 56**



# 38. Sei-Ruhig-Wanderpokal am 29. Januar 2005

- Veranstalter und Ausrichter:** Skatclub Sei-Ruhig 1958 e.V. (Mitglied im DSKV)  
Vereinslokal: „Haus des Sports in Kreuzberg“  
Gitschiner Straße 48 (Eingang Böckerstraße), 10969 Berlin ☎ 030-615 11 36  
eMail: skatclub@sei-ruhig.de - Internet: www.sei-ruhig.de
- Titelverteidiger:** Herren: Barberossa 75, Berlin  
Damen: Schwarz-Weiß 81, Berlin
- Startberechtigung:** Offen für alle Vereine oder Gemeinschaften mit beliebig vielen Mannschaften und Einzelspielern.
- Spielort:** Festzentrum der Trabrennbahn Mariendorf  
Mariendorfer Damm 222, 12107 Berlin
- Konkurrenzen:** Mannschafts- und Einzelwertung (8 Spieler = 1 Mannschaft),  
Damen = 4 Spielerinnen Ehrenpreise für Senioren ab 65 Jahre
- Startgeld:** Herrenmannschaft (8 Starter) 88,00 € incl. Kartengeld  
Damenmannschaft (4 Starter) 44,00 €, Einzelspieler 11,00 € incl. Kartengeld  
Mannschaftssonderwertung Startgeld Herren 40,00 €  
Damen 16,00 € (zusätzliche Einzahlung erforderlich).  
Das zusätzliche Mannschaftsstartgeld wird zu 100 % ausbezahlt.  
Bitte bargeldlos auf unser Konto: Skatclub Sei-Ruhig 1958 e.V.  
Konto-Nr.: 141 004 80 94, BLZ 100 500 00 bei der Berliner Sparkasse überweisen.
- Verlustspielgeld:** 1.-3. verlorenes Spiel je 0,50 €, ab dem 4. Spiel = 1,00 €
- Beginn:** 1. Serie 15:00 Uhr 2. Serie 17:45 Uhr – jeweils 48 Spiele –  
Siegerehrung gegen 20:30 Uhr
- Meldungen:** Schriftlich bis zum 24. Januar 2005 an Joachim Knop, Boeckhstr. 14, 10967 Berlin,  
Tel/Fax 030-694 27 43 oder per eMail: skatclub@sei-ruhig.de  
Startkartenausgabe ab 14:00 Uhr. Die Startkarten müssen bis 14:45 Uhr abgeholt sein,  
sonst werden sie an andere Teilnehmer vergeben.
- Preise und Pokale:** Einzelwertung:  

<b>1. PREIS</b>	<b>1.400,00 €</b>	<b>2. PREIS</b>	<b>900,00 €</b>
<b>3. PREIS</b>	<b>450,00 €</b>	<b>4. PREIS</b>	<b>350,00 €</b>
<b>5. PREIS</b>	<b>200,00 €</b>		
- Außerdem viele wertvolle Sachpreise.  
Pokale für Einzelspieler und Mannschaften:  
Herrenmannschaft 6 Pokale, Damenmannschaft 3 Pokale.  
Einzelwertung je 3 Ehrenpreise für Herren, Damen, Jugend und Senioren.  
Dazu: Mannschaftssonderwertung – nur Geldpreise 30-25-20-15-10 %.  
Wir spielen nach der Internationalen Skatordnung.
- Sonstiges:** Evtl. Rückfragen unter ☎ 033 731-318 241 oder 030-745 49 05  
Fax 033 731-318 222 (Erhard Heise)
- Verkehrs-  
verbindung:** U-Bahn Alt-Mariendorf, Bus 176, 179.  
Ausreichende Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
- Mit skatsportlichem Gruß  
Skatclub Sei-Ruhig 1958 e.V.  
-Der Vorstand-



## Vorständeturnier 2004 des LV 1 am 28.11.04



**Sieger Bernd Raasch**

Es waren rund 15 % weniger als letztes Jahr zum Skat der Vorstände gekommen, selbst das Präsidium des LV 1 war in Spar-

besetzung angetreten. Das tat der allgemeinen fröhlichen Stimmung aber keinen Abbruch, Dieter Galsterers Worte im Ohr, bei Schiedsrichtertreff dafür den Ober zu schicken, sie zeigten Wirkung. Friedliche Stimmung in den zwei Serien, die von "Erlebnissgastronomie" des Rolf

Majer in der Trabrennbahn getrennt wurden. Da gab es nämlich einen Wettstreit beim wohl-schmeckenden Eisbein – ist der Magen größer oder das Zugeführte? Es siegte im Regelfalle zweiteres.



**2. Platz Han Sorge**

Paul Erkens hatte aus seinem Fundus die Skatkarten spendiert, alle Teilnehmer erhielten zusätzlich einen Tischkalender und Hochprozentiges, und so ging es dann zur Sache. Norbert Falk, Serie 1 mit unter 500 Punkten, blies am 2. Tisch zum großen Halali und landete noch auf Platz 10. Achim Maurischat war mit seinem Großraumtaxi gekommen, er brauchte es, sein Schätzchen Juana gewann eine Riesensalami. Erhard Heise hatte kurzfristig einen neuen ersten Preis kreiert: Eine Mannschaftsstartkarte für "Sei Ruhig" im Januar. Clever!

So zog nahezu jede(r) Zweite mit einem Preis Richtung Heimat, und ich mit der Kamera durch die Skatgemeinde, um ein paar Bilder zu schießen.

*Jürgen Schmidt*

Rg	Name / Vorname	Punkte
1	Bernd Raasch .....	3.019
2	Hans Sorge .....	2.860
3	Heinzjürgen Neltner .....	2.796
4	Dieter Brüntrup .....	2.787
5	Udo Gutt .....	2.761
6	Hennig .....	2.693
7	Albert Seel .....	2.680
8	Christa Wunner .....	2.641
9	Heinz Rajenkowski .....	2.621
10	Norbert Falk .....	2.513
11	Bialowons .....	2.508
12	Erhard Nitschke .....	2.497
13	Michael König .....	2.430
14	Jürgen Fleischer .....	2.387
15	Gerda Schröder .....	2.370
16	Rudi Dunst .....	2.349
17	Rudi Liepe .....	2.325
18	Norbert Liberski .....	2.246
19	Olaf Wolter .....	2.242
20	Arno Kathe .....	2.223
21	Carola Saling .....	2.194
22	Massow .....	2.170
23	Siegfried Streit .....	2.156
24	Frank Achtenhagen .....	2.113
25	Erwin Linnstedt .....	2.098
26	Klaus Schulz .....	2.089
27	Eberhard Herbstreit .....	2.080
28	Barnack .....	2.072
29	Frank Seefeld .....	2.065
30	Anita Cichosz .....	2.048
31	Juana Dahne .....	2.042
32	Frank Bell .....	2.026
33	Klaus Piel .....	2.009
34	Achim Schulz .....	2.003
35	Frank Lösch .....	2.003
36	Michael Perlitius .....	1.981
37	Klaus Scherber .....	1.972
38	Peter Band .....	1.962
39	Ulla Adrian .....	1.934
40	Brandtner .....	1.906

# Das erste U-Boot der Welt mit Brennstoffzelle

Klasse 212 A  
*U 31* auf  
Erprobungsfahrt





**UNSER ANGEBOT STEHT...**



[www.hela-ketchup.de](http://www.hela-ketchup.de)

**... überall im Regal!**

# Alles unter einem Dach



## Deutscher Damenpokal in Halle/ Saale

Erstmals fährt ganz Berlin/Brandenburg mit Bus **und** Bahn zum Deutschen Damenpokal 2005 nach Halle.

Es besteht die Möglichkeit einer 2-Tagesfahrt mit der Bahn (Reiseführerin ist Gabi Döpelheuer) oder einer 3 - Tagesfahrt mit dem Bus (Reiseführerin ist Carola Saling).

Termin:	<b>Bus</b> vom Freitag 18.03. - 20.3., oder <b>Bahn</b> vom Samstag 19.03. – Sonntag 20.03.2005
Abfahrt <b>Bus</b> :	Am Freitag 14.00 Uhr Fehrbelliner Platz Ecke Barstr., und Siemensdamm (Domäne) 14.15 Uhr.
Abfahrt <b>Bahn</b> :	Bahnhof Zoo gegen 11.00 Uhr Genauere Abfahrt wird noch bekannt gegeben.
Hotel:	„Maritim“ Hotel Halle ( gleichzeitig Spielort ) Die komfortabel eingerichteten Zimmer verfügen über Bad, Dusche/WC, Fön, TV, Telefon und Minibar. Weiterhin besteht die Möglichkeit der freien Benutzung des hoteleigenen Schwimmbades und der Sauna.
Rückfahrt:	Am Sonntag nach der Siegerehrung
Ankunft:	ca. 20.30 Uhr in Berlin
Preis für 2 Tage:	60,- Euro im Doppelzimmer, (EZ plus 12,-Euro) im Preis sind enthalten: 1x Übernachtung mit großem Frühstücksbüfett, Startgeld und Bahnfahrt mit kl. Überraschungen. (das Hotel ist ca. 5 min Fußweg vom Bahnhof entfernt )
Preis für 3 Tage:	120,- Euro im Preis sind enthalten: 2x Übernachtung im Doppelzimmer mit großem Frühstücksbüfett ( EZ plus 12,- Euro pro Tag ), Startgeld, Busfahrt wie immer mit „ Gerdchen“ und kleine Überraschungen

Bitte meldet Euch bis spätestens 11.03.2005 im Landesverband oder bei uns  
Gabi Handy 0172-9902866  
Carola Handy 0172-3137574 an.  
Zahlungen bitte auf das Konto des Landesverbandes, Stichwort Damenpokal.

Wir freuen uns schon auf das Skatwochenende mit Euch in Halle und wünschen bis dahin „ Gut Blatt“.

Gabi und Carola

PS. Schlachtenbummler sind herzlich willkommen.



*Spielgemeinschaft der Neuköllner Skatvereine e.V.  
im Deutschen Skatverband e.V.*



Verbandsgruppe 17 Berlin - Südost

## Bezirksliga 2004

Am 10.10.2004 wurden die letzten beiden Serien der Bezirksliga letztmalig im Casino am Buschkrug ausgetragen. Hochkonzentriert wurden nochmals alle Register gezogen, um den gewünschten Aufstieg in die Landesliga zu erreichen. Entsprechend knapp waren dann auch die Tagesergebnisse an der Spitze. Mit den beiden Erstplatzierten erreichten 2 neue Vereine (wenn auch mit „alten“ Spielern) auf Anhieb den Aufstieg; während Kreuz Bube den Abstieg der Landesligamannschaft mit dem 3. Aufstiegsplatz kompensierten. Allen 3 Aufsteigern in der Landesliga 2005 viel Erfolg! Aber auch die anderen Mannschaften können sich freuen, spielen sie doch nächstes Jahr alle in der Verbandsliga!

Einen grossen Dank auch an alle Spieler, die bei einer spontanen Spendensammlung über 150 Euro (!) für unsere Jugend spendeten. Unsere Jugendmannschaft hat bei der DMM mit ihrem 4. Platz bewiesen, dass sie diese Unterstützung auch in Zukunft verdient.

K.S.

### Tagesergebnis

Verein	Punkte
1. Die Schwachspieler	8.849
2. Eichel Daus II	8.811
3. Müggelheimer Flöten	8.808
4. Atout As II	8.656
5. SC Mainzer Höhe III	8.602
6. Die Kurstadtasse II	7.727
7. Kreuz Dame	7.641
8. RudowerASSE III	7.631
9. Kreuz Bube II	7.532
10. Blau Weiß II	7.045
11. Eichel Daus I	6.719
12. Mauerjungs	6.650
13. Kienitzer Prommis	6.333
14. Skat+Romméclub H.dorf	6.060
15. Treptower Füchse / Karo 7	5.996
16. KöpenickerASSE III	5.853
17. Kreuz mit Elfen	4.862
18. Berliner Bären	4.757

### Beste Einzelspieler

Name		Punkte
1. Scholz, Dominik	SWS	12.776
2. Wiedeman, Fred	MF	12.145
3. Schaal, Eckhard	ED	12.051

### Gesamtergebnis

Verein	Punkte
1. Die Schwachspieler	42.165
2. Müggelheimer Flöten	41.366
3. Kreuz Bube II	40.640
4. Blau Weiß II	38.308
5. Treptower Füchse / Karo 7	37.678
6. Eichel Daus II	37.676
7. Atout As II	37.190
8. SC Mainzer Höhe III	36.687
9. KöpenickerASSE III	36.000
10. Die Kurstadtasse II	35.799
11. Kienitzer Prommis	35.564
12. Mauerjungs	35.314
13. Kreuz Dame	34.963
14. Kreuz mit Elfen	34.960
15. Skat+Romméclub H.dorf	34.510
16. Eichel Daus I	32.899
17. Berliner Bären	30.661
18. RudowerASSE III	28.579

### Beste Einzelspielerin

Name		Punkte
1. Adrian, Ursula	BW	9.395



# Wohnen mit Zukunft



- Wir bieten Ihnen:*
- Mietwohnungen
  - Seniorengerechte Wohnungen
  - Wohneigentum



Wohnungsbaugenossenschaft Friedrichshain eG  
Frankfurter Allee 73 D (PLAZA), 10247 Berlin  
Telefon: 030/4 22 02-0, Fax: 030/4 22 02-29  
e-mail: [info@wbg-friedrichshain-eg.de](mailto:info@wbg-friedrichshain-eg.de)  
[www.wbg-friedrichshain-eg.de](http://www.wbg-friedrichshain-eg.de)

SX 45 Multi 2 FSA (Minen geschütztes Fahrerhaus)



**Einer kommt durch:  
der MAN**



HX 60 Universalfahrzeug



MAN Nutzfahrzeuge Aktiengesellschaft, Vertrieb Behörden / Militärfahrzeuge (VLB).

Postfach 50 06 20, 80976 München, Tel.: (089)1580-2295, Fax: (089)1580-4428, Internet: [www.man-mn.com](http://www.man-mn.com)

## Schultheiss Endturnier 2004

Zum alljährlichen Endturnier in den Räumlichkeiten der Schultheissbrauerei in Berlin-Weißensee trafen sich alle, aus 52 vorangegangenen wöchentlichen Skatveranstaltungen, qualifizierten Skatspielerinnen und Skatspieler. Im Vorfeld wurden 180 Einladungen vom Landesverband Berlin-Brandenburg (LV 1) an die Qualifizierten verschickt. Letztendlich erschienen sind 156.

Da die Startkarten und Spiellisten ebenfalls vom LV 1 vorbereitet waren, konnte das Turnier fast pünktlich um 10.10 Uhr von Jan Ehlers, dem Präsidenten des LV 1, eröffnet werden. Die Spielregularien erläuterte zu Beginn Claus Scheffler, der in der Turnierleitung von Dieter Galsterer fachmännisch unterstützt wurde. Während des gesamten Spieltages wurden Bier und alkoholfreie Getränke von der Schultheissbrauerei kostenfrei serviert. Selbstverständlich gab es auch ein reichhaltiges Mittagessen, sowie Kaffee und Kuchen. Das Skatturnier, das ruhig und unbeanstaltet nach 2 x 36 Spielen beendet wurde, gewann Herr Lotter mit stolzen 2.567 Punkten, gefolgt von Siegfried Werner, Riccardo Zach, Ulli Deichgräber. Als beste Einzelspielerin trat Alexandra Raschke auf Platz fünf in Erscheinung mit 2.155 Punkten. Weiterhin waren H.-J. Michael, Peter Litschko, Volker Döring, Wulf Schönemann, Patrick Döring, Jörg Vogel, Klaus Deckwerth und Henry Bauer unter den Preisträgern die, die von der Schultheissbrauerei zur Verfügung gestellten Preise, in Empfang nehmen konnten. Insgesamt wurden 29 Sachpreise verteilt.

Positiv aufgefallen ist von der Skatfamilie, dass keine Betrunkenen oder sonstwie unangenehme Zeitgenossen aufgefallen sind. Zu erwähnen ist auch, dass Frau Rudloff von der Schultheissbrauerei für die beste Skatspielerin einen Präsentkorb zur Verfügung gestellt hat. In der Hoffnung, dass das Endturnier 2005 terminlich etwas günstiger gelegt wird, verbleiben die Veranstalter mit den besten Wünschen für das Neue Jahr. CWS

## Landes- Mannschaftsmeisterschaft Rangliste 2004

### Herren

1. Lichterfelder Asdrücker ..... 147 .....
2. SC Barbarossa ..... 75 .....
3. Reiz An Berlin ..... 54 .....
4. Ohne 11 Friedrichshain ..... 51 .....
5. Prignitzer Buben ..... 35 .... -4
6. SC Lichterfelde 82 ..... 24 .... -8  
Ideale Jungs ..... 24 .....
8. Nullouvert 68 ..... 22 .... -6
9. Moabiter Buben/SC Kreuzberg 15 .... -4
10. Karo Einfach (SC Die Glückskäfer e.V.) .. 12 ...-10
11. 1.SC Steglitz e.V. .... 9 .... -4
12. Mainzer Höhe ..... 7 .... -6  
Alt Berliner Jungs ..... 7 .... -4  
SC Yeti ..... 7 .....
15. Senzig ahoi ..... 5 .... -2
16. Hansa Buben ..... 4 .... -8  
Reizende Buben Kyritz ..... 4 .... -2  
1. SC Marzahn ..... 4 .....
19. SG BaLi 91 ..... 2 .... -6  
SF Kute 85 ..... 2 .....

### Damen

1. Schwarz-Weiß 81 ..... 33 .....
2. Dahlem 71 ..... 14 .... -4
3. Ideale Jungs ..... 4 .... -2
4. SC Contra 2000 ..... 2 .....

### Jugend

1. VG 17 ..... 4 .....
2. Lichterfelde 82 ..... 2 .....



## Nachruf

Berlin, im Dezember 2004

Die Spielgemeinschaft der Neuköllner Skatvereine e.V. hat erfahren, dass unser ehemaliger Vorsitzender Jürgen Nützmann verstorben ist.

Jürgen Nützmann war ab 1972 im Vorstand der Spielgemeinschaft tätig und übernahm 1975 das Amt des 1. Vorsitzenden, welches er bis 1985 ausübte. Von 1988 bis 1990 stellte er sich als Leiter der Öffentlichkeit und Jugendwart nochmals zur Verfügung.

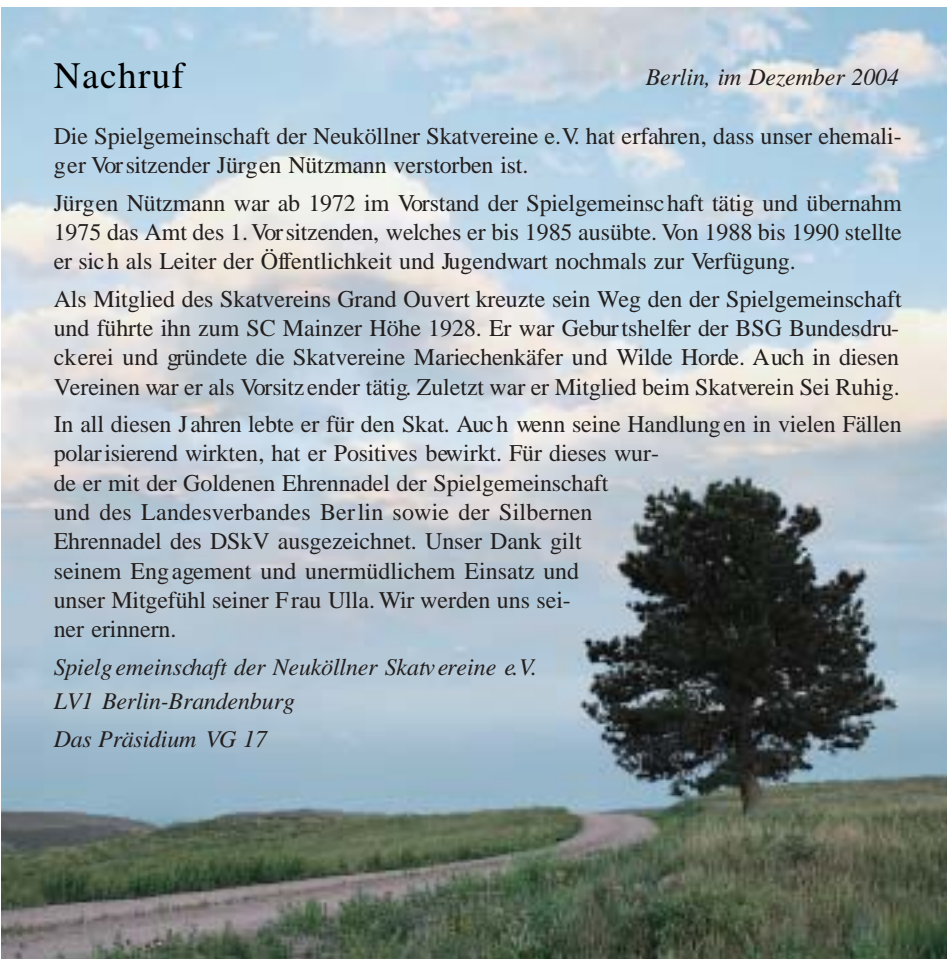
Als Mitglied des Skatvereins Grand Ouvert kreuzte sein Weg den der Spielgemeinschaft und führte ihn zum SC Mainzer Höhe 1928. Er war Geburtshelfer der BSG Bundesdruckerei und gründete die Skatvereine Mariechenkäfer und Wilde Horde. Auch in diesen Vereinen war er als Vorsitzender tätig. Zuletzt war er Mitglied beim Skatverein Sei Ruhig.

In all diesen Jahren lebte er für den Skat. Auch wenn seine Handlungen in vielen Fällen polarisierend wirkten, hat er Positives bewirkt. Für dieses wurde er mit der Goldenen Ehrennadel der Spielgemeinschaft und des Landesverbandes Berlin sowie der Silbernen Ehrennadel des DSkV ausgezeichnet. Unser Dank gilt seinem Engagement und unermüdlichem Einsatz und unser Mitgefühl seiner Frau Ulla. Wir werden uns seiner erinnern.

*Spielgemeinschaft der Neuköllner Skatvereine e.V.*

*LV1 Berlin-Brandenburg*

*Das Präsidium VG 17*



**Der SK Karo Einfach 1931 trauert um sein Mitglied**

### **Herbert Thiemig,**

**der im Alter von 77 Jahren von uns gegangen ist.**

**Wir werden unseren Skatfreund immer in bester Erinnerung behalten und sind uns sicher, dass er die Ziehung der Zusatzzahl jetzt aus einer höheren Warte verfolgt.**

**Der LV 1 Berlin-Brandenburg und die Spielgemeinschaft der Neuköllner Skatvereine (VG 17) trauern ebenfalls um den Verstorbenen.**

Der Bundesverband Automatenunternehmer e.V. (BA), Berlin, ist Dachorganisation der elf regionalen Automatenverbände in Deutschland mit rund 2.500 Mitgliedsbetrieben. Seine Arbeit konzentriert sich auf Erhalt, Verbesserung und langfristige Sicherung der politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für das etwa 50.000 Arbeitsplätze bietende Automaten-Aufstellgewerbe durch ständigen Dialog mit Politik und Verwaltung. Der BA vertritt die Interessen der Aufstellunternehmen und Spielstättenbetreiber auch auf internationaler Ebene im Euromat, dem europäischen Spitzenverband für die Münzspielbranche.

Dem BA obliegen unter anderem die Kontrolle der Freiwilligen Selbstbeschränkenden Vereinbarungen mit der Bundesregierung, Maßnahmen gegen das illegale Glücksspiel, die Auseinandersetzung mit Ländern und Kommunen um die Vergütungssteuer und die Mitgestaltung einer strukturellen Anpassung der Spielverordnung. Für diese und weitere wirtschaftliche oder rechtliche Themen und Public Affairs rund um das gewerbliche Münzspiel ist der BA für Sie ein kompetenter Ansprechpartner.

**Bundesverband Automatenunternehmer e.V. (BA)**  
Verbändehaus

**Handel · Dienstleistung · Tourismus**

Am Weidensdamm 1A · 10117 Berlin

Telefon (0 30) 72 62 55 (0) · Fax (0 30) 72 62 55 50

eMail info@baberlin.de · Internet www.baberlin.org



# Hier großes Skatturnier

Unter der Leitung  
des deutschen Skatverbandes LV 1

Sternturnier der  
Berliner-Schultheiss-Braverei



## Preise:

Pokal der Berliner-Schultheiss-  
Braverei sowie Geldpreise.

Die 3 Besten sind automatisch  
kostenfrei für das Endturnier zum  
Jahresende in den Räumen der  
Berliner-Schultheiss-Braverei  
qualifiziert.

**Spieldauer:** 2 Serien à 36 Spiele  
**Einsatz:** 10,- €



# Schultheiss

PARTNER UND FÖRDERER DES DEUTSCHEN SKATVERBANDES LV 1 BERLIN-BRANDENBURG

<u>Spieltag / Datum</u>	<u>Spielstätte</u>	<u>Beginn der Turniere jeweils um 18:00 Uhr</u>
01.02.2005	Gasthaus Eisberg, Grevesmühlener Str. 10, 13059 Berlin, Telefon 928 20 22	
08.02.2005	Im Zentrum, Halemweg 15-19, 13629 Berlin, Telefon 38 30 35 88	
15.02.2005	Engelhardstübchen, Friedrichstr. 17, 10969 Berlin, Telefon 25 14 458	
22.02.2005	Zur Tankstelle, Oberspreestr. 148, 12559 Berlin, Telefon 655 96 50	
01.03.2005	Zur Post, Goebelstr. 113, 12627 Berlin, Telefon 383 05 220	